

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 164

Ausgabe 1/2024

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 061 31/687066

Fax 061 31/625979

www.tierheim-mainz.de

E-Mail info@thmainz.de

Vermittlung:

z. Zt. nach Absprache

Büro:

Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr

15:00 – 17:00 Uhr

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr mit aktuellen Themen rund um das Tierheim Mainz auf dem aktuellen Stand zu halten. Das Titelbild dieser Ausgabe zieren die zwei Chihuahua Damen Maggy und Zoe, die im Rahmen einer Beschlagnahmung mit insgesamt 145 weiteren Hunden gerettet wurden. Mehr zu den Hintergründen finden Sie in dieser Ausgabe. Wollten Sie vielleicht schon immer mal irgendwie ehrenamtlich tätig werden, aber wussten nicht so genau, wie und was? Dafür hat das Tierheim-Team etwas Tolles erstellt: Eine Broschüre mit vielen Informationen, bestimmt ist auch für Sie etwas dabei. Zudem erwartet Sie diesmal ein Rückblick auf die Silvesternacht, ein Bericht zum Stadtaubenprojekt Limburg und ein paar ganz persönliche Worte an einen alten Kater.

Kaum sind die letzten Feiertage vorbei, stehen die nächsten bereits vor der Tür. Daher können Sie sich in dieser Ausgabe außerdem über Tipps für ein tierfreundliches Osterfest für Ihre liebsten Zwei- und Vierbeiner freuen. Das Tierheim Mainz würde sich außerdem freuen, Sie zahlreich am Osterbasar begrüßen zu dürfen!

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen

Annika, Carolin, Klaudia und Michelle

Impressum

Auflage: 4.300 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13–15, 55120 Mainz

Redaktion: Annika Busch, Michelle Dawen, Klaudia Duda, Carolin Hartmann;

E-Mail: tierbote@thmainz.de

MITARBEIT: Dagmar Diehl, Jutta Düss, Gisela Kiefer, Anna Kommerscheidt, Christine Plank; **FOTOS:**

Dagmar Diehl, Jutta Düss, Elli Rick, Rebekka Schönefuß; **COVER:** Chihuahuas Maggy und Zoe;

ANZEIGEN: Christine Plank; E-Mail: christine.plank@thmainz.de;

SATZ/LAYOUT: M. Becker · **DRUCK:** Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG,

60386 Frankfurt, E-Mail: team@zarbock.de

Spenden- und Beitragskonto:

IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u.Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wird auf eine Differenzierung zwischen der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Bei allen Formulierungen sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen – es sei denn, der Sinnzusammenhang legt eindeutig eine andere Auslegung nahe.

Weihnachtsbasar am 25. November 2023

Es riecht nach Popcorn – schon bis auf die Zwerchallee...

Im Vorfeld des Weihnachtsbasars wurde viel geplant und vorbereitet – zuletzt die schönen Adventskränze aus frischem, duftendem Tannengrün gewerkelt und mit viel Freude von vielen fleißigen Händen im Tierheim Mainz gebastelt. Unsere Hausmeister, Tierpfleger und Helfer jeder beteiligten Themengruppe rotierten auf Höchstattouren auf dem Gelände. Fleißige, treue Bäcker haben einige leckere Kuchen gebacken, zwei Damen haben selbst gebackene Plätzchen gestiftet, Marianne hat ihre Küche für 14 Tage in Stacheldraht gewickelt und gefühlte Tonnen an Plätzchen, Leckereien und veganen Likören und Sirups gezaubert und gespendet; die Marmeladen der Marmeladenköchinnen nicht zu vergessen.



Die Auswahl an möglichen Geschenkkideen war nicht zu knapp: Es war viel gebastelt und genäht und gehäkelt und gestrickt und geklebt und getackert worden. Wir hoffen, es hat Euch gefallen, denn für unsere Tiere und euch lassen wir uns immer etwas Neues einfallen. Wie zum Beispiel auch den Wunschzaun, für den Tiere ihre Wünsche von ihrem Pflegepersonal auf Karten schreiben ließen, die Besucher mitnehmen und Wünsche erfüllen konnten.

Auf einer Wand machten wir auf den unsäglichen Tötungsbeschluss der Stadt Limburg aufmerksam, nachdem die Stadtauben dort durch Genickbruch getötet werden sollen. Es gibt diverse Petitionen dagegen auf den sozialen Medien. (Anm. d. Red.: Mehr zum Thema ab S. 37).

Natürlich musste niemand bei uns lange hungrig bleiben, die leckeren Speisen dürften mittlerweile legendär sein. Dieses Mal die „Kadoffelpannekuche mit Äbbelbrei“ und neu: das „No Chicken Korma“ mit grünen Bohnen und Naan-Brot, yummy! (Danke an Alex für deine immer wieder neuen Ideen aus deiner „Gartenküche“)

Unsere Freunde von Steven's Dach haben sich wieder mal übertroffen und eine richtig gemütliche „Ecke“ geschaffen, sowie unser Gelände dekoriert. Was soll ich sagen: daher kam auch der zu Anfang erwähnte Geruch nach Popcorn. Dabei blieb es aber nicht: Maroni wurden geko-



kelt und vegane Hotdogs, Ice-Slush und Kinderpunsch ergänzten das Angebot. Eine kleine Sitzecke lud zum Verweilen ein. Und das alles, lieber Steven und David, habt ihr den Tieren wieder mal gespendet. Danke, danke, danke!

Allen Beteiligten, die zum Gelingen des Weihnachtsbasars im Vorfeld und währenddessen beigetragen haben, sei ganz herzlich gedankt. Ihr seid treu immer wieder dabei. Ohne Euch lieben Tierfreunde und Freunde des Tierschutzvereins mit seinem Tierheim wäre das kein Erfolg. Danke, dass ihr uns immer wieder besucht, egal, ob es stürmt oder schneit. Bleibt uns treu! Bis dann! Wauwau, Miau, Zisch, Piep, Schnatter, Grunz.

Aus einer spontanen Idee wird ein Riesenerfolg mit Wiederholungspotential

Dagmar Diehl, Tierpflegerin aus dem Kleintierhaus, hatte während der Vorbereitungen zum Weihnachtsbasar eine völlig kurzfristige Idee. Angelehnt an einen Bericht über einen erfolgreichen Spendenzaun für Obdachlose, entstand kurzerhand etwas ganz Neues in Mainz: Statt typischen Wunschbaum bekam das Tierheim nun einen dekorativen und großen Wunschzaun! Hier fanden die Besucher des Weihnachtsbasars eine Vielzahl an Wunschzetteln, die die jeweiligen Pfleger für ihre Schützlinge formulierten. Natürlich ganz individuell mit Bild. Der Wunschzaun wurde unfassbar gut angenommen und so gut wie alle Tiere wurden beschenkt, manche sogar mehrfach.

Am 24. März haben Sie bei unserem Osterbasar wieder die Möglichkeit, Wunscherfüller zu werden. Natürlich können alle auch außerhalb der Feste kommen, und unseren Schützlingen Wünsche erfüllen. Die Teilnahme war so groß und die Rückmeldungen so gut, dass die Überlegung besteht, den Wunschzaun auf Dauer für unsere Besucher zu bestücken.



Die wichtigsten Termine auf einen Blick

Tage der Offenen Tür:

Juhu, wir gehen ins Tierheim!

Osterbasar

24. März 2024

Tag der Offenen Tür im Herbst

8. September 2024

Jahreshauptversammlung

23. August 2024

Adventsbasar

23. November 2024

Hunde-Ausführzeiten

Mit bis zu sechs Beinen an die frische Luft!

Montag, Mittwoch, Samstag

10:00 Uhr – 10:15 Uhr (abholen)

12:00 Uhr – 12:15 Uhr (bringen & abholen)

14:00 Uhr – 14:15 Uhr (nur bringen)

Dienstag, Freitag, Sonntag

10:00 Uhr – 10:15 Uhr (abholen)

12:00 Uhr – 12:15 Uhr (bringen & abholen)

14:00 Uhr – 14:15 Uhr (abholen & bringen)

16:15 Uhr – 16:30 Uhr (nur bringen)

Katzenschmusen

Gemütlicher Besuch bei sanften Tigern!

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag

14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Vermittlungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag

14:30 Uhr – 17:00 Uhr



Weitere Infos
rund ums
Ausführen unter
<https://gg-mainz.de>



Ehrenamt im Tierschutzverein

Das Ehrenamt im Tierschutzverein Mainz und Umgebung –
Informationen für alle die uns vor Ort unterstützen möchten.



Wie kann ich helfen?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Mithilfe:

- Als **Tierschutzkontrolleur:in** besuchst du unsere ehemaligen Tiere in ihrem neuen Zuhause.
- Als **Ausführer:in** gehst du mit unseren Hunden nicht nur spazieren. Du arbeitest mit ihnen, um ihre Vermittlungschancen zu verbessern. Du kämmst sie, schenkst ihnen Aufmerksamkeit und gestaltest ihnen die Zeit im Tierheim damit so angenehm wie möglich.
- Als **Katzenschmuser:in** verbringst du deine Zeit bei den Katzen. Du kannst helfen die Zimmer zu putzen, darfst mit den Katzen spielen, mit ihnen kuscheln und manchmal auch einfach nur da sein, um sie an den Menschen zu gewöhnen.
- Als **Mithelfende** bei der Tierverpflegung (täglich ab 8:45 Uhr), hilfst du bei der Reinigung der Tierunterkünfte und Fütterung. Besonders im Kleintierbereich werden dafür immer helfende Hände benötigt.

Das alles spricht dich nicht an?

Kein Problem. Wir suchen außerdem immer helfende Hände in folgenden Bereichen:

- Bei der Gelände- und Friedhofspflege hilfst du, für ein schönes Ambiente zu sorgen.
- Durch deine Mithilfe bei der Sortierung der Spenden, nimmst du unseren Pfleger:innen einen Großteil ihrer Arbeit ab, sodass sie sich um die Tiere kümmern können. Außerdem hilfst du dabei, dass neben



dem Tierheim auch die Mainzer Obdachlosen und ausländische Tierschutzorganisationen mit Futter und Tierartikeln versorgt werden können.

- Bei Fahrten für das Tierheim holst du Spenden ab oder entlastest das Personal durch geplante oder spontane Fahrten zum Tierarzt.
- Durch dein Engagement bei unseren Kinder- und Jugendgruppen, hilfst du uns das Thema Tierschutz auch an die nächsten Generationen weiterzutragen.
- Bei den Türdiensten gibst du den Ausführer:innen die Möglichkeit den Hunden auch am Wochenende Ausgang zu gewähren. Außerdem nimmst du Fundtiere und verletzte Tiere in Empfang, sodass sie schnell versorgt werden können.



Zu Beachten:

- Als Mitglied bist du bei Unfällen vor Ort versichert.
- Bitte betrete die Häuser nur in Begleitung/nach Absprache mit den Pfleger:innen.
- Einige unserer Schützlinge leiden unter starken Allergien: Bitte füttere die Tiere immer nur nach Absprache mit den Pfleger:innen.
- Einige unserer Tiere wirken netter als sie sind. Bitte greife zu deinem Schutz nicht durch das Gitter.
- Bitte lasse die Hunde immer so gesichert (Leine, Halsband, Geschirr, Maulkorb), wie sie übergeben werden.
- Die Maulkörbe der Hunde sollten bei Übergabe gut sitzen, wenn du das Gefühl hast der Maulkorbsitz müsse verändert werden, wende dich bitte an die Pfleger:innen.
- Um den Hunden und den Ausführer:innen ein möglichst stressfreies Betreten und Verlassen des Geländes zu gewährleisten, bitten wir euch die Hunde möglichst zu ignorieren.

Alle Informationen und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mithilfe finden Sie auch im Tierheim in unserer dazu erstellten Broschüre!

Hommage an einen alten Kater

Die Ehrenamtliche Jutta Düss erinnert in einem Erfahrungsbericht an ihren geliebten Kater Felix aus dem Mainzer Tierheim. Ein brennendes Plädoyer für die Adoption älterer Katzen.

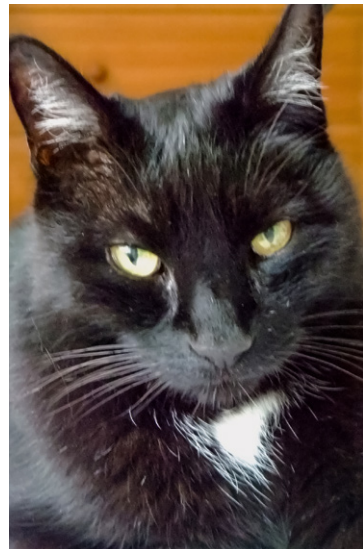
Lieber Felix!

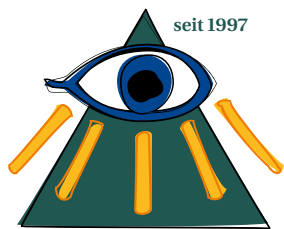
Du wirst es nicht glauben. Mittlerweile bin ich ehrenamtlich in „Deinem“ ehemaligen Tierheim tätig und darf einen Artikel über Dich schreiben.

Nach einem Praktikum meines Sohnes bei einer Tierärztin, äußerte er den Wunsch nach einem „richtigen“ Tier. Gemeint war damit etwas Größeres als die Wellensittiche und Rennmäuse, die uns bis dahin begleitet hatten. Da ich alle Tiere liebe, rannte mein Sohn bei mir längst geöffnete Türen ein. Diese Tierärztin verwies uns nun an das Tierheim Mainz. Dann ging alles ganz schnell...

...nicht wahr? Wir flitzten zum Tiershop, besorgten Deine wichtigste Grundausrüstung und kamen mit einer Transportbox, ausgekleidet mit kuscheligen Handtüchern, ins Tierheim Mainz, um Dich abzuholen. Mann, was waren wir aufgeregt!

Als wir im Tierheim bei den Katzen ankamen, durfte der 12-jährige Europäische Kurzhaar Kater Felix aus seinem Gehege raus in den Gang. Sofort kam er zu uns, strich an unseren Beinen entlang, schnurrte, ließ sich anfassen und verteilte zarte Liebesbisse. Da er eine Schilddrüsenerkrankung hatte, zeigte mir die freundliche Pflegerin noch, wie ich seine Medikamente in kleine Katzenwürstchen verstecken soll, um sie besser verabreichen zu können. Wir setzten ihn in seine Transportbox und schlossen den Deckel. Da kam eine weitere Pflegerin, um sich von ihm zu verabschieden. Ich dachte noch: „Hoffentlich hopst er nicht gerade wieder raus!“. Aber als hätte er gewusst, dass ein liebevolles Heim auf ihn wartet, blieb er einfach sitzen, ließ sich ein letztes Mal knuddeln und der Deckel schloss sich erneut. Ab ins neue Zuhause!





ANUBIS®
Tierbestattungen

*Wir helfen,
wenn Freunde
gehen.*



Einzel- und Sammeleinäscherungen
Abholservice an 365 Tagen
Individuelle Betreuung und Beratung
Urnen, Tiersärge & Accessoires

WIR SIND FÜR SIE DA!
Persönlich. Regional.

NEU BEI ANUBIS
MAINZ-RHEIN-NAHE:
Pferde-Einäscherungen



ANUBIS-Partner
Mainz-Rhein-Nahe
Inh. Ralph Groß

Hauptstraße 144 · 55120 Mainz

☎ **06131 / 144 58 44**

anubis-mainz-rhein-nahe.de

anubis-tierbestattungen.de

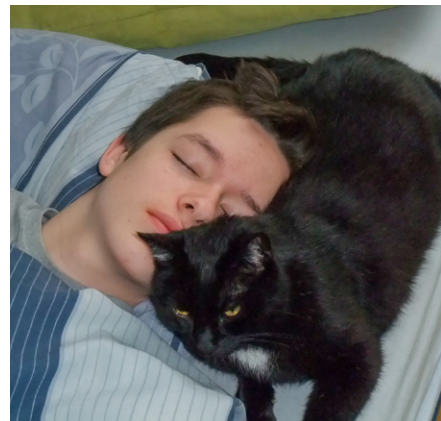
Meine Söhne hatte ich vorgewarnt: Er wird nicht gleich offen herumlaufen, auf den Schoß kommen und sich anfassen lassen. Eine Katze sucht sich gerne erstmal ein Versteck für mehrere Tage, um sich einzugewöhnen und braucht oft einige Zeit, um Kontakt zu ihren neuen Menschen aufzunehmen.



Lieber Felix, Du warst einfach anders. Bei uns angekommen, öffneten wir Deine Box und Du bist ganz ruhig ausgestiegen. Dann bist Du Dein neues Revier abgelaufen – hoch erhobenen Hauptes (und Schwanzes). Jedes Zimmer wurde erschnüffelt, in Augenschein genommen und begutachtet. Futterstelle und Katzentoilette waren von Dir registriert, und Du hast Dich in meinen Kleiderschrank auf ein Kissen gelegt. Für ein oder zwei Nächte – dann warst Du angekommen und hast uns mit Deiner Anwesenheit einfach nur beglückt.

Felix hat sich wahnsinnig schnell bei uns eingelebt. Und nicht nur das. Er hat uns geliebt, von Anfang an! Als hätte er gewusst, dass wir seine letzte Chance waren. Er war sehr dankbar und hat uns das jeden Tag gezeigt. Jedem von uns auf seine Weise: Bei dem einen Sohn lag er gern auf dem Schreibtisch, total relaxed und glücklich. Der andere Sohn kam von der Schule, der Ranzen wurde abgesetzt, dann wurde Felix auf den Arm genommen. Er wartete schon darauf! Beide legten sich dann zusammen aufs Bett. Mein Sohn auf dem Rücken, Felix auf der Brust, schnurrend und fleißig am „Milchtreten“. Bis er anfang, mit seiner Pfote zart über das Gesicht meines Sohnes zu streicheln. Für alle Ungläubigen habe ich ein Video davon!

Geliebter Felix, Du warst ein alter, kranker Kater, als wir Dich zu uns nahmen. Mir wurde gesagt, an schwarzen Katzen wäre das Interesse sehr gering, weil sie doch angeblich Unglück bringen. Und alle wollten nur die süßen Kitten.



K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Ulrike Meyer-Götz
Fachtierärztin für Kleintiere
**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr

*Aber Du wusstest schon alles: wie man das Klö-
chen benutzt oder den Futternapf. Es gab keine
wilde Raserei – und Du hast nie etwas umgewor-
fen oder zerkratzt. Uns hast Du nur Glück ge-
bracht. Und für mich warst Du das Beste, was mir
je auf vier Beinen begegnet ist.*



Nach einer Woche bist Du mir nicht mehr von der Seite gewichen! Du hast mir in einer für mich sehr schweren Zeit beiseite gestanden – oder gelegen, mich aufgemuntert und mir so unglaublich viel Liebe und Wärme vermittelt. Du hast an meinem Fußende geschlafen und mich morgens zärtlich schnurrend geweckt. Du hast mit mir auf der Couch ferngesehen, ja, Du hast mich sogar auf die Toilette begleitet und bist auf Dein Katzenklo – ob Du musstest oder nicht. Jedes nach Hause kommen war eine Freude, einfach nur, weil Du Dich so gefreut hast. Ich bin so dankbar für diese Zeit!

Leider zeigten sich bei Felix schon nach kurzer Zeit weitere schwere Erkrankungen. Die Nieren waren nicht in Ordnung, ebenso die Bauchspeicheldrüse. Ich bin zu jeder Klinik gefahren, war oft im Tierheim bei der dortigen Ärztin. Diätfutter, gekochtes Hähnchen, alle Liebe und Fürsorge haben dann doch nicht gereicht. Wir mussten ihn gehen lassen.

Aber ich werde nie bereuen, diesem Kater für 1,5 Jahre ein schönes Zuhause gegeben zu haben.

Liebster Felix, Danke für all Deine Liebe. Du bleibst unvergessen.

Hier eine Bitte und Rat an Menschen, die erwägen, sich eine Katze aus dem Tierheim zu holen. Beachtet auch die älteren Katzen! Sie sind wie wir. Erfahren, oft deutlich ruhiger – vielleicht auch etwas verängstigt wegen schlechter Erfahrungen. Aber es sind ältere Lebewesen, die eine zweite Chance verdienen. Mit Liebe und Geduld kann eine ganz tolle Beziehung daraus werden. Und übrigens: schwarze Katzen sind wunderschön! Und bringen Glück.



STERBASAR

im Tierheim Mainz

Flohmarkt für Zwei- & Vierbeiner
Leckereien & vegane Speisen
Informationen zum Tierheim
Kinderprogramm: Tierheimrallye

24.03.2024
11 - 17 Uhr



Das Mainz-Gefühl gilt auch für Tiere

Der Jahreswechsel bedeutet für viele Menschen Freude und Ausgelassenheit. Für unsere Tiere hingegen ist Silvester ein Tag voller Stress, Angst und Panik. Raketenkrach und Brandgefahr bescherten dem Mainzer Tierheim auch in diesem Jahr wieder eine Nacht im Ausnahmezustand. Die Stadt Mainz verspricht Unterstützung.

Schon einige Tage vor Silvester werden Vorkehrungen getroffen. Wo möglich, werden schreckhafte Kleintiere besser gesichert, einige Hunde werden ab dem Verkaufsstart von Feuerwerk nicht mehr Gassi geschickt. Zu groß ist die Gefahr, dass auch dann schon geböllert wird und die Vierbeiner sich im Schock losreißen.



Rocco versteckt sich

Das Tierheim Mainz weist schon seit Jahren auf die Ausnahmesituation hin, die jedes Jahr um den Jahreswechsel herum herrscht und die Tiere in Panik versetzt. Hinzu kommt die Angst, dass ein Brand auf dem Gelände ausbricht. „Wenn es hier brennt, haben unsere Tiere keine Chance“, sagt Tierpflegerin Dagmar Diehl. Gemeinsam mit drei weiteren Helfern war sie in der Silvesternacht vor Ort, um „Streife“ zu gehen und um zu versuchen, das ein oder andere Tier zu beruhigen.

Viel gemacht werden kann aber leider nicht. Einige Hundezwinger können beispielsweise überhaupt nicht betreten werden, weil das die Hunde nur noch mehr stressen und auch die Pfleger in Gefahr bringen könnte. Einige sind in einem solchen Ausnahmezustand, dass sie sich in Todesangst selbst verletzen. So wie Tüyler, der an Silvester im vergangenen Jahr in Panik die Tür seines Zwingers zerkratzte und sich beim Kauen an der Türklinke die Lefzen aufriss.

Doch nicht nur die Tierheim-Bewohner sind betroffen. Besonders hart trifft es jedes Jahr die Wildtiere. Aufgeschreckte Vögel, wie Stockenten oder Wildgänse, schreien regelrecht am Himmel und finden, egal wohin sie fliegen, keinen Schutz. So sind einige Tauben an der Hochbrücke



Im Fluchtreflex zerkauen einige Hunde die Türklinken in ihren Zwingern

verendet, weil sie in Panik dagegen flohen und sich einen Genickbruch zuzogen. Wie jedes Jahr wurden auch nach diesem Silvester einige Wildtiere im Tierheim behandelt, die Liste ist lang und reicht vom verbrannten Igel bis zum Turmfalken mit Schädel-Hirn-Trauma. Eines der häufigsten Verletzungsbilder an Neujahr, wie Dagmar Diehl berichtet.

Positiv sei zu bemerken, dass die Gesellschaft insgesamt deutlicher für das Thema sensibilisiert ist und immer mehr Menschen sich für ein Feuerwerksverbot aussprechen, sagt sie. Gleichzeitig ist aber zu bemerken, dass die Personen, die noch böllern, es ausschweifender tun und die Feuerwerkskörper immer mehr und immer lauter werden. Was früher noch einzelne Raketen waren, sind heute ganze Batterien, die 100 Schuss oder mehr abfeuern.

Seit Jahren fordert das Tierheim daher eine Feuerwerksverbotszone rund um das Gelände. Durch eine vermehrte Berichterstattung und Social Media Resonanz wurde der Druck auf die Stadt Mainz schließlich immer größer. Mitte Januar besuchte Oberbürgermeister Nino Haase gemeinsam mit Ordnungsdezernentin Manuela Matz und dem Ordnungsamt das Tierheim, um sich ein Bild der Lage zu machen und mit den Beteiligten zu sprechen. Im Anschluss wendete sich OB Haase an Bundesin-

Holger Wollny

..... RECHTSANWALT

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

nenministerin Nancy Faser mit der Bitte die rechtliche Grundlage für eine Feuerwerksverbotszone zu schaffen. Bundes- und Landesgesetz würden die Kommunen aktuell daran hindern, wirkungsvolle Verbote zu erlassen. „Das Mainz Gefühl gilt nicht nur für Menschen, es gilt auch für Tiere“, so Nino Haase in einem Statement auf Instagram.



Ein Turmfalke mit Schädel-Hirn-Trauma nach der Silvesternacht

Zusätzlich soll für den kommenden Jahreswechsel eine Aufklärungskampagne gestartet werden. Mit Plakaten, Presseveröffentlichungen und Aktivitäten auf Social Media sollen Anwohner des Tierheims und Mainzer insgesamt dazu aufgerufen werden, in der Umgebung von Tierheimen und Tierparks, aber auch in Natur- und Landschaftsschutzgebieten aufs Böllern zu verzichten. Welchen Erfolg diese Maßnahmen letztlich bringen, bleibt abzuwarten. „Alles was wir gerade tun können, ist auf die Vernunft der Menschen zu hoffen“, sagt Dagmar Diehl.

Eine Bitte zu Spendenbescheinigungen

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie herzlich darum bitten, auf die Ausstellung von Spendenbescheinigungen / Spendenquittungen **unter der Nachweisgrenze** zu verzichten. Hauptsächlich stehen hinter unserem Wunsch ökologische und kostensparende Gründe, aber auch ein enormer zeitlicher Verwaltungsaufwand. Und diese Zeit investieren wir lieber in unsere Schützlinge. Bitte bedenken Sie unsere Anliegen, wenn Sie uns beim nächsten Mal um eine Spendenquittung bitten, besonders unter Anbetracht der nachfolgenden Informationen.





In welchem Fall braucht man eine Spendenbescheinigung?

Ab wann Sie eine Spendenbescheinigung brauchen, um Ihre Spende gegenüber dem Finanzamt nachzuweisen, ist ganz davon abhängig, wie viel Sie spenden. Die Nachweisgrenze liegt seit dem 01.01.2021 bei 300 Euro.

Das heißt, dass für **Spenden** sowie **Mitgliedsbeiträge** unter 300 Euro ein vereinfachter Nachweis gegenüber dem Finanzamt reicht.

Als vereinfachter Nachweis gilt: ein einfacher Kontoauszug, eine Buchungsbestätigung der Überweisung oder ein Einzahlungsbeleg. Oft kann auch die Summe der Spende im Zuge der Steuererklärung eingetragen werden, ohne einen Nachweis direkt beizufügen. Dieser erfolgt dann erst auf direkter Nachfrage des Finanzamtes oder wird so akzeptiert.

Erst bei Spenden über 300 Euro pro Jahr besteht eine Verpflichtung gegenüber dem Finanzamt, die geleisteten Spenden mit einer Spendenbescheinigung / einer Spendenquittung nachzuweisen.

Wir möchten in diesem Zuge allen danken, die unser Tierheim mit Spenden und Mitgliedsbeiträgen unterstützen!

Auf einen Blick

Spende unter 300 Euro

Vereinfachter Nachweis (Kontoauszug, Buchungsbestätigung der Überweisung oder Einzahlungsbeleg) genügt, um Spenden beim Finanzamt geltend zu machen.

Spende ab 300 Euro

Sie erhalten eine offizielle Spendenbescheinigung von der Organisation, die Sie begünstigt haben, und müssen diese bei Ihrer Steuererklärung dem Finanzamt vorlegen.

Zuhause gesucht

Das Schicksal der in dieser Rubrik aufgeführten Tiere ist unterschiedlich. So gibt es Fundtiere, bei denen wir natürlich nichts über die Herkunft wissen und uns erst selbst durch sorgfältige Beobachtung ein Bild von dem jeweiligen Charakter des Tieres verschaffen müssen. Dann gibt es die Abgabetierte, jene, die unter Tränen abgegeben werden und jene, die uns einfach so in die Hand gedrückt werden und man Mühe und Not hat, noch schnell den Namen und das Alter zu erfahren. Manche werden auch einfach vor dem Tierheim am Zaun in einer Box abgestellt.

Zu vermittelnde Hunde

Sie finden bei uns kleine und große, junge und alte, Rassehunde und Mischlinge, Anfänger- und Fortgeschrittenenhunde. Wir stellen Ihnen hier einige unserer Hunde vor, welche ein neues Zuhause suchen. Unsere Hunde werden alle kastriert, geimpft, entfloht und entwurmt. Wenn Sie sich für einen Hund interessieren, laden wir Sie herzlich dazu ein, bei einem Besuch unsere Schützlinge kennenzulernen. „Ihr“ Hund wartet bestimmt schon auf Sie!

Amy, Französische Bulldogge-Mailnoi-Mlx, geb. Dezember 2020

She is like a working Frenchie! Amy ist eine sehr anhängliche, sportliche und lernwillige Hündin, die Menschen an ihrer Seite braucht, die ihr Sicherheit vermitteln und sie körperlich sowie geistig auslasten wollen. Sie ist kastriert, kennt die gängigen Grundkommandos, ist stubenrein und kann nach einer Eingewöhnungszeit stundenweise allein bleiben. Kinder unter 14 Jahren und Katzen sollten nicht in ihrem neuen Zuhause leben. Fremden Menschen gegenüber ist sie anfangs sehr skeptisch, taut aber schnell auf, wenn man ihr einen Moment gibt. Mit anderen Hunden ist Amy weitestgehend verträglich, dabei sind ihr Hündinnen lieber als Rüden.





**Leo, Deutscher Schäferhund-Malinois-Mix,
geb. Dezember 2020**

Leo ist ein kastrierter Deutscher-Schäferhund-Mailnoi-Mix. Der schöne Kerl braucht erfahrene und aktive Menschen, die Lust haben, mit ihm körperlich und geistig zu arbeiten. Fremde Menschen findet er meistens ok, sieht er aber eine Bedrohung in ihnen, verteidigt er durchaus sein Hab und Gut. Leo kennt die gängigen Grundkommandos, geht ordentlich an der Leine, ist stubenrein und kann stundenweise, nach einer Eingewöhnungszeit, allein bleiben. Bei anderen Hunden entscheidet die Sympathie, Kinder und Katzen können nicht mit ihm im Haushalt leben.

Dumbo, Podenco-Mix, geb. April 2017

Dumbo ist einer der nettesten Hunde auf dieser Erde. Er ist sehr anhänglich, lauffreudig und immer guter Laune. Mit anderen Hunden ist er verträglich, nur Katzen sollen nicht in seinem Leben vorkommen. Rassebedingt hat er einen Jagdtrieb, der aber sehr gut handhabbar ist. Der kleine Clown ist stubenrein und kann nach einer Eingewöhnungszeit auch gut alleine bleiben. Da in seinem vorherigen Zuhause nicht viel Wert auf Erziehung gelegt worden ist, fehlt es ihm an den gängigen Grundkommandos und der Leinenführigkeit, was aber mit etwas Training sicherlich schnell einzuarbeiten ist. Kinder sind bei ihm auch sehr willkommen.



Bonny, Mioritic-Mix, geb. Mai 2019

Bonny ist ein großer Pechvogel. Die Hündin sitzt seitdem sie ein Jahr alt ist im Tierheim. Mit ihren Bezugspersonen ist sie eine freundliche, aufgeweckte Hummel. Mit Männern tut sie sich im Kennenlernen deutlich schwerer als mit Frauen. In ihrem neuen Zuhause sollten keine Kinder leben und ihre zukünftigen Besitzer hundeerfahren sein, da sie für Herdenschutz Hunde typische Eigenschaften mit sich bringt. Außerdem sollte Bonnys neues Heim eher ländlich liegen, da sie bei zu vielen Umweltreizen schnell gestresst

ist. Obwohl sie zur Leinenpöbelelei neigt, ist sie nach Sympathie mit Artgenossen verträglich. Wer Bonny endlich ein Zuhause bieten kann, welches ihr gerecht wird, sollte sich bewusst sein, dass man ihren ca. 40 kg Körpergewicht auch erstmal standhalten muss.

Zu vermittelnde Kleintiere

Wenn Sie darüber nachdenken, sich ein Kleintier anzuschaffen, schauen Sie doch erst einmal bei uns im Tierheim vorbei! Hier finden Sie ganz bestimmt auch das passende Tier.

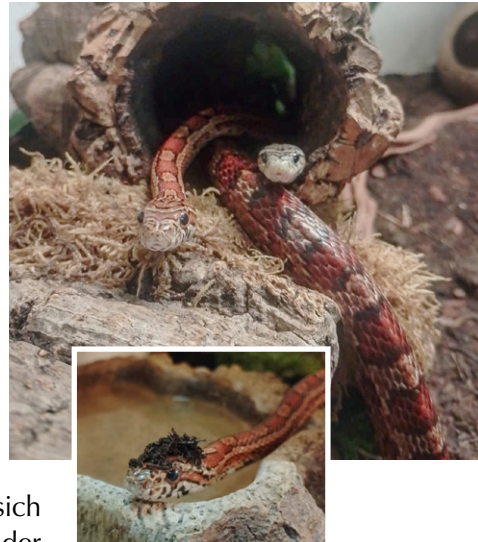
Hier stellen wir Ihnen stellvertretend einige Kleintiere vor.

Kornnattern

Zurzeit warten die drei Kornnattern; Tabaluga, Marsupilami NZ2018 und Hilton auf ein neues Zuhause. Die drei sind unterschiedlichen Alters und können gerne getrennt ausziehen. Wichtig ist ihnen nur, dass sie genug Platz zum Erkunden und klettern haben. Kornnattern sind aufgrund ihrer Optik, aber auch aufgrund ihres neugierigen Wesens tolle Beobachtungstiere und eignen sich auch für Einsteiger.



Die Mindestmaße des Terrariums richten sich nach der Größe der Tiere. Als Faustregel kann man sich nach folgender Formel richten: $1 \times 0,5 \times 0,75$ (L/B/H) jeweils multipliziert mit der Länge der Schlange. Das Klima im Terrarium orientiert sich am Herkunftsgebiet der Tiere, welches sich von Mittelamerika bis Mexiko erstreckt. Alle Kornnattern fressen problemlos Frostfutter





Wir suchen die Nadel im Heuhaufen

Unsere beiden zuckersüßen Mini-Pigs Mister Wiener und Piggy-Sue suchen Ihr absolutes Traumzuhaus. Die beiden sind 5 Jahre alt, sehr lieb und absolut aufgeschlossen. Mister Wiener ist natürlich kastriert. Beide werden nur in artgerechte Haltung vermittelt, keine Vermittlung in Haus-/Wohnungshaltung. Piggy-Sue und Mister Wiener sind gut drauf und benötigen Platz zum bewegen, eine Möglichkeit zum suhlen muss vorhanden sein, für die kältere Jahreszeit sollte der Stall isoliert sein.

Beide Mini-Pigs sind ordnungsgemäß gechipt und gemeldet, was natürlich durch die neuen Besitzer auch erfolgen muss.

Wer verliebt sich und kann unserem Traumpaar ein tolles artgerechtes Zuhause bieten?



Kaninchen

Es warten einige Kaninchen auf ein neues Zuhause. Ob fit und unkompliziert oder schon älter und auf mehr Hilfe angewiesen – es ist für jeden was dabei. Für alle Kaninchenpaare gilt jedoch: die Tiere brauchen dauerhaft mindestens 6qm an Fläche zur Verfügung, also ist Käfighaltung definitiv keine Option.

Besonders das süße Kaninchenpärchen Ivo und Minna wartet schon viel zu lange auf ein neues Zuhause und kann es kaum erwarten adoptiert zu werden.



Bei Interesse finden Sie weitere Infos hier:



www.tierheim-mainz.de/tiere



de.facebook.com/Tierschutzverein.Mainz



instagram.com/tierheim_mainz

Zu vermittelnde Katzen

Sie finden bei uns scheue und zutrauliche, junge und alte, Freigänger- und Wohnungskatzen, Bauernhofkatzen, Hauskatzen und Rassekatzen, Einzelkatzen und Katzenpärchen. Wir stellen Ihnen hier eine kleine Auswahl unserer Katzen vor.

Wenn Sie sich für eine Katze oder einen Kater interessieren, laden wir Sie herzlich dazu ein, bei einem Besuch unsere Katzen kennenzulernen. „Ihre“ Katze wartet bestimmt schon auf Sie! Unsere Katzen werden alle kastriert, geimpft, entfloht und entwurmt.

Tila Twilight & Satty **geb. ca. 04/23 und ca. 06/23 | ländlicher** **Freigang oder gesicherter Hof/Garten**

Tila Twilight und Satty kamen als Fundkitten ins Tierheim und haben sich hier kennengelernt. Die beiden jungen Katzenmädchen sehen sich nicht nur ähnlich, sie haben sich auch auf Anhieb verstanden. Sie sind beide sehr verspielt und toben ausgelassen zusammen. Auch entspannen können die zwei schwarzen Katzen sehr gut. Tila Twilight und Satty sind sehr freundlich, menschenbezogen und lieben es zu kuscheln. Dabei zeigen sie ihre Zuneigung durch lautstarkes Schnurren und Putzen.

Leider haben wir festgestellt, dass Satty chronischen Katzenschnupfen hat. Sie benötigt allerdings

zum jetzigen Zeitpunkt keine Medikamente und ist auch nicht dadurch eingeschränkt. Wir suchen für das Traum-Duo ein Zuhause mit einem gesicherten Hof oder Garten, oder ruhigen, ländlichen Freigang. Kinder ab dem Schulalter sind für die zwei Mädels kein Problem.





Suleika, geb. ca. 2022 | Freigang in ländlicher Gegend | Einzelprinzessin

Suleika ist eine selbstbewusste, junge Katze, die weiß, was sie möchte und was nicht. Sie holt sich gerne ihre Streicheleinheiten ab, zeigt dann aber auch, wenn ihr etwas nicht passt. Suleika ist eine absolute Einzelprinzessin und möchte sich ihr neues Zuhause nicht mit anderen Haustieren teilen. Auf den Freigang in ländlicher Gegend möchte sie nicht verzichten. Wer schenkt unserer Suleika sein Herz?



Ibot, geb. ca. 2016 | Wohnung mit gesichertem Garten oder Balkon

Wir möchten euch unseren Ibot vorstellen. Wie bei ihm schwer zu übersehen ist, ist er stark übergewichtig und muss dringend abnehmen. Leider hat er durch diese Belastung seine Vorder- sowie Hinterbänder überdehnt. Außerdem haben wir im Tierheim festgestellt, dass Ibot das Herpesvirus hat. Für unseren Ibot suchen wir Menschen ohne Kinder, dafür aber mit Katzenerfahrung, die ihm helfen wollen, sein Normalgewicht zu erreichen und wieder Vertrauen zum Menschen zu fassen.

Ibot hat einen eignen Charakter und weiß genau, wann er gestreichelt werden will, wann er spielen will und wann er seine Ruhe möchte. Wird dies nicht respektiert, fährt er gerne mal seine Krallen aus. Wir vermitteln ihn in eine große Wohnung mit gesichertem Balkon oder Garten. Wer möchte Ibot bei seiner Reise in ein normales Katzenleben begleiten?



Tamika, geb. ca. 2020 | Freigang

Tamika kam als Fundkatze zu uns ins Tierheim. Sie holt sich ihre Streicheleinheiten ab, wenn sie Lust dazu hat. Tamika zeigt auch, wenn ihr etwas nicht passt. Deshalb suchen wir für sie katzenerfahrene Menschen, die ihre Signale erkennen und respektieren.

Wir vermitteln sie in ein Zuhause in einer ruhigen Wohngegend, in der sie den Freigang genießen darf. Tamika möchte gerne ohne Kinder oder andere Haustiere wohnen.



Tierfreundliches Osterfest

Ein tierfreundliches Osterfest ist eine wunderbare Gelegenheit, die Feierlichkeiten auf eine Weise zu gestalten, die das Wohl der Tiere berücksichtigt. Wir haben einige Ideen, wie Sie Ihr Osterfest tierfreundlich gestalten können:

Ostermahlzeiten im Sinne des Tierwohls: Kaufen Sie Produkte aus besserer Haltung ein, reduzieren Sie tierische Produkte oder ersetzen Sie diese durch pflanzliche Produkte. Gerade zu Ostern gibt es ein spannendes Angebot an leckeren Rezepten, für die kein Tier leiden und kein Küken sterben muss. Erwägen Sie auch die Zubereitung von köstlichen veganen Ostermahlzeiten, die ganz frei von tierischen Produkten sind. Ein Versuch ist es wert.



Tierfreundliche Dekorationen: Vermeiden Sie Dekorationen, die tierische Produkte wie Federn, Eier von nicht artgerecht gehaltenen Hühnern oder tierische Häute enthalten. Entscheiden Sie sich stattdessen für umweltfreundliche und wiederverwendbare Dekorationen. Als „Grundlage“ für Leckereien im Osterkörbchen eignet sich unter anderem essbares Ostergras oder frisches Stroh.



Ostereier selber färben: Tierfreundliche Osterfans nutzen die Osterzeit und färben ihre Ostereier selber – nur so können Sie sicher sein, keine Eier aus Käfighaltung zu essen. Ostereier kann man hervorragend mit Naturmaterialien färben. Einige Beispiele: Rote Beete oder Schalen von roten Speisezwiebeln, Fliegerbeeren oder Rotkohlblätter, Spinat oder Brennesel.



Tierschutz unterstützen: Wenn Sie an Ostern auch gerne etwas verschenken, nutzen Sie dieses, um Tierorganisationen und Tierheime zu unterstüt-

zen. Spenden Sie Geld, Futter oder andere benötigte Ressourcen, um Tieren in Not zu helfen.

Tierfreundliche Ostereiersuche:

Verzichten Sie auf die Verwendung von echten Eiern und setzen Sie stattdessen auf umweltfreundliche Alternativen wie bemalte Holzeier oder Papiermache-Eier. Diese können problemlos wiederverwendet werden und belasten die Umwelt nicht.

Wer es süßer mag, der greift zum

Beispiel auf vegane Ostervarianten zurück. Hier gibt es schon in jedem Supermarkt vegane Alternativen an Schokolade, Fondant-Eier, Gelee-Ostereier, Oster-Gummibärchen (ohne Gelatine) oder Marzipan-Eier.

Auch eine Idee: Selbstgemachte Erdbeer-Eier. Dafür überziehen Sie frische Erdbeeren mit Kuvertüre. Anschließend können Sie die Erdbeer-Eier mit Zuckerperlen oder Lebensmittelfarben verzieren.



Halten Sie die Schokolade von Ihrem Haustier

fern: Die Gefahr, die vom Verzehr von Schokolade für Haustiere ausgeht, wird leider immer noch unterschätzt. Schokoladen enthalten Theobromin, einen Inhaltsstoff der für Hunde und Katzen tödlich sein kann. Bitte beachten Sie dieses, vor allem beim Verstecken der Süßigkeiten auf dem Boden.

Wildtierfreundlich feiern: Das Osterfeuer ist ein Brauch mit langer Tradition. Doch bitte vergessen Sie hierbei nicht Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen für Landschaft und Tierwelt. Für viele Tiere, wie z.B. Igel, Mäuse, Kröten, Schlangen und Insekten sind Laubhügel oder Haufen aus dem Gartenbeschnitt ein idealer Unterschlupf und Schutz.

Tipp: Brennhaufen erst kurz vor dem Anzünden aufschichten, bzw. kurz zuvor noch einmal umschichten. Auf diese Weise können Kleintiere, die darin Unterschlupf gefunden haben, flüchten und müssen nicht qualvoll ersticken oder verbrennen. Leider kommen viele Osterfeuertreiber der Anforderung die Haufen umzuschichten nicht nach. Bitte sprechen Sie daher die Betreiber rechtzeitig an und bieten gegebenenfalls Ihre Hilfe beim Umschichten an.



Ein tierfreundliches Osterfest ermöglicht es, die Freude der Feierlichkeiten zu teilen, während gleichzeitig Rücksicht auf die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Tiere genommen wird. Es ist eine Gelegenheit, Mitgefühl und Respekt für alle Lebewesen zu fördern.

Extrablatt

Werden Sie vom Leser zum Schreiber!

Wenn Sie Lust haben unser Redaktionsteam aus vier Schreiberinnen zu unterstützen, kleine Berichte rund um das Tierheim zu verfassen und sich ganz grundsätzlich für Themen wie Ohrenentzündungen beim Hund oder die Haltung von Farbratten interessieren, melden Sie sich sehr gerne unter tierbote@thmainz.de.

Auch **Fotografen** sind sehr willkommen.





- PKW/Offroad/SUV-Reifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung inkl. Prüfprotokoll
- Motorradreifen inkl. Ein-/Ausbau
- Sommer- & Winterkomplettträger
- Reifen-Einlagerung
- Unabhängige und persönliche Beratung
- KFZ-Service/TÜV

Telefon: 26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 | Mail: Info@reifen-meckel.de | Fischbacher Str. 12
65197 Wiesbaden | www.reifen-meckel.de



- ☒ Flach- und Steildachsanierung
- ☒ Terrassen, Balkone & Garagen
- ☒ Dachrinne & Fallrohre
- ☒ Dachreparaturen
- ☒ Wärmedämmung
- ☒ Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim
info@dach-und-rinne-mainz.de
www.dach-und-rinne-mainz.de



Sprechen Sie uns an:
06131 / 555870

Animal Hoarding

Animal Hoarding bezeichnet das problematische Verhalten von Personen, die eine übermäßige Anzahl von Tieren in ihre Obhut nehmen, meist aus falsch verstandener Tierliebe, aus Überforderung oder auch aus Profitgier. Gibt man bei Google den Begriff Animal Hoarding ein, erhält man eine Vielzahl an aktuellen Berichten. Und das sind nur die, die aufgedeckt wurden. So wie der Skandal vom Bodenseekreis, bei dem im November 145 Chihuahuas bei einem Züchter beschlagnahmt wurden. Wir berichten in diesem Artikel über acht Chihuahua Mädchen, die im Tierheim Mainz aufgenommen wurden und informieren zudem allgemein über das krankhafte Sammeln von Tieren.

Aus der Hölle ins neue Zuhause

Im November 2023 bekamen wir eine Meldung über die Notfallgruppe der Tierheime in Deutschland. Da wir zu dem Zeitpunkt Platz hatten, meldeten wir uns bei dem zuständigen Veterinäramt und sagten Unterstützung zu.

Ein paar Tage später kamen dann acht Chihuahua Mädchen zu uns. Das Alter der Gruppe war zwischen 3 und 11 Jahren. Sie stanken nach Urin und Kot, man roch zudem die vergammelten Zähne, zum Glück war aber der Ernährungszustand der Hunde soweit in Ordnung. In den folgenden Tagen stellte sich heraus, dass bei allen die Zähne sanierungsbedürftig sind, zudem hatten zwei Chihuahuas Augenprobleme und eine Tumore an den Milchleisten. Alle Hunde waren die ersten Tage sehr verstört und ängstlich, eine Hündin sogar panisch. Die meisten der Kleinen tauten zum Glück auf und fanden ihre Tierpfleger mit der Zeit ganz okay.

Es folgten medizinische Untersuchungen, Impfungen Zahnsanierungen und auch sonstige Operationen. Daher hatten wir natürlich einen erheblichen Kostenaufwand. Dann starteten wir die Vermittlung. Klar war, dass alle Hundedamen in ein Zuhause mit anderen Hunden vermittelt werden. Alle Hunde kannten es ja nicht anders, als mit Artgenossen im Haushalt zu leben. Zudem können selbstbewusste Hunde das Einleben und die Eingewöhnung an ein neues Zuhause und ein neues Leben erleichtern.



Vier Mädels konnten sehr zeitnah in ihre neuen Familien ziehen. Melody, die Ängstlichste von allen, durfte zur Gewöhnung auf eine Pflegestelle ziehen und merkte schon bald, dass Menschen doch nicht so doof sind. Auch sie darf in ein paar Tagen ihr eigenes Zuhause beziehen.

Drei der Chihuahua Damen befinden sich aktuell noch bei uns dürfen voraussichtlich alle zusammen Mitte des Monats in ihr neues Zuhause ziehen, darunter sind unsere beiden liebenswerten Omis Zoe und Maggy aber auch Franny, die nach wie vor das Anfassen von Menschen nicht gut findet. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, dass die beiden älteren Hündinnen zusammen bleiben, denn sie hängen sehr aneinander.

Animal Hoarding: Eine Erschreckende Entwicklung

Leider gibt es keine offizielle Statistik zu Zahlen von Animal Hoarding. Der Deutsche Tierschutzbund e.V. sammelt seit 2008 Daten und Informationen zu Fällen in Deutschland und veröffentlicht einen regelmäßigen Report. Die Auswertung ist erschreckend, denn sie wächst stetig an. 2022 sind dem Verband 73 Fälle von Animal Hoarding mit 4.506 betroffenen Tieren bekannt. Den ausführlichen Bericht können Sie sich online ansehen. Hier werden auch Bundesländer und die Tierart ausgewertet.

Wenn 1500 Farbratten, 70 Katzen oder 200 Pferde von einem Besitzer beschlagnahmt werden, kann man sich vorstellen, welcher Aufwand dahintersteht. Von der Bürokratie, über ärztliche Versorgung bis hin zur Aufteilung und Vermittlung der Tiere. Aber was steckt dahinter? Wie kann es so weit kommen? Anhand der Zahlen und der mit Sicherheit nicht zu unterschätzenden Dunkelziffer ist es unfassbar, aber wahr – und nicht selten.

Laut Studien und Auswertungen gibt es vier Typen der Animal Hoarder, diese können sich jedoch auch überschneiden und als Mischformen auftreten: (Quelle: Deutscher Tierschutzbund e.V.)

- **Übertriebene Pfleger:** Diese Menschen sind sozial isoliert und wollen ihre Mitmenschen durch Tiere ersetzen. Sie versuchen die Tiere zu pflegen, scheitern aber daran. Die Gesamtsituation wächst ihnen infolgedessen schnell über den Kopf. Dies spielen sie jedoch herunter.
- **Retter:** Tiere vor Leid zu schützen gehört zur klaren Mission dieser Menschen. Sie glauben, die Einzigen zu sein, bei denen Tiere ein glückliches Leben führen könnten. Sie sammeln Tiere deshalb aktiv und können kein Tier ablehnen.
- **Züchter:** Menschen, die diesem Typ entsprechen, kaufen zahlreiche Tiere mit dem Ziel, diese zu züchten und zu verkaufen. Mit der Zeit gerät der Bestand jedoch immer mehr außer Kontrolle, da sich die Tiere unkontrolliert fortpflanzen. Die Tierhalter verlieren den Überblick über die Tiere und sind nicht fähig, sie professionell zu verkaufen.
- **Ausbeuter:** Menschen dieses Typus weisen oft narzisstische Züge auf. Sie haben mangelnde Empathie und sammeln Tiere ausschließlich aus eigennützigen Motiven. Da sie ihr Handeln gut vertuschen, können sie den Behörden oftmals besonders lang aus dem Weg gehen.

Egal, welcher Typ oder welche Mischform in Einzelfällen vorliegt – Animal Hoarding ist ein psychiatrisches Krankheitsbild, beziehungsweise oftmals die Konsequenz anderer psychischer Erkrankungen.

Leider vergeht oft sehr viel Zeit, bevor der Tierschutz auf das Tierleid aufmerksam wird. Die Tiersammler schotten sich mit ihren Tieren oftmals nach außen hin ab und vermeiden soziale Kontakte mit ihren Mitmenschen.

Ebenfalls problematisch ist die Rechtsgrundlage. Wenn die Tiersammler nicht kooperieren, kann das Veterinäramt nicht gleich die Wohnung betreten oder durchsuchen. Jedoch kann sich das Veterinäramt an die Polizei wenden und Vollzugshilfe in Anspruch nehmen. Erst bei besonderer Schwere oder Wiederholung kann das Veterinäramt bei der Staatsanwaltschaft ein vorläufiges Tierhalteverbot beantragen.

Umso wichtiger ist das aufmerksame Auge der Gesellschaft für solche Fälle. Es gibt Anzeichen, die man auch von außen erkennen kann. Fäkalgeruch oder anhaltendes, vielstimmiges lautes Bellen, abgemagerte Tiere. Solche Anzeichen sollten dem Veterinäramt gemeldet werden.

Animal Hoarding ist nicht nur ein Problem menschlichen Fehlverhaltens, sondern eine Tragödie für die unschuldigen Tiere, die unter solchen Bedingungen leiden müssen. Es erfordert neben einer größeren Bewusstseinsbildung auch konkrete rechtliche Maßnahmen, um das Leid der Tiere zu beenden. Der Tierschutzbund fordert dafür eine Heimtierschutzverordnung mit eindeutigen Vorgaben für Zucht und Haltung und verpflichtendem Sachkundenachweis, ein übergreifendes Zentralregister für straffällig gewordene Tierhalter sowie nicht zuletzt die Anerkennung von Animal Hoarding als Krankheitsbild, um den betroffenen Personen bessere Therapiemöglichkeiten zu bieten.

Das Wichtigste in Kürze:

- Am häufigsten sind Hunde und Katzen betroffen, aber auch kleine Nagetiere, große Nutztiere, Vögel und Wildtiere.
- Oft vergeht viel Zeit, bevor das Tierleid aufgedeckt wird, da Tierhalter sich isolieren. Das Eingreifen der Behörden wird durch rechtliche Einschränkungen erschwert.
- Viele Tiere werden in extrem schlechtem Zustand oder sogar tot aufgefunden.
- Häufig stehen psychische Erkrankungen wie Sucht, Zwangsstörungen oder Depressionen hinter Animal Hoarding.

www.logo-mz.de
 Telefon 06131-602 1203
 ♦ Morschstr. 6
 55129 Mainz-Hechtsheim
 ♦ Heiligkreuzweg 90
 55130 Mainz-Weisenau



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Die Regenbogenbrücke

Diese Hunde sind letztes Jahr leider von uns gegangen. Wir möchten daher allen Hunden gedenken.



Buddy



Kiba



Emre



Spike



Azza



Doni

Große Spenderherzen

Wir sind dankbar für alle Spenden, die uns erreicht haben, denn Tierschutz ist ohne finanzielle Unterstützung leider nicht möglich.



Eine erfreuliche Nachricht: Durch die in der **Handelszone** (Mainz-Kastel) verkauften Sachspenden konnten im Jahr 2023 9.543,52 Euro eingenommen werden. Das sind 2.518 Euro mehr als im vorangegangenen Jahr. Das macht Mut und Freude auf alles Kommende. Insgesamt konnten damit seit Bestand der von Inhaber **Mehmet Aykan** zur Verfügung gestellten Verkaufsfläche 24.912 Euro erarbeitet werden. Mit den Erlösen kann ein wichtiger Beitrag für unser Tierheim geleistet werden. Wir danken der Flohmarkt-Crew für ihr Engagement und allen Käufern unserer Artikel von Herzen. 2024 wird das fünfte Jahr Handelszone!



Im Rahmen der **FREI DAY Aktion** haben Schüler des **Theresianum Mainz** dem Tierheim Sachspenden und eine Geldspende überbracht. Der FREI DAY ist ein neues Lernformat, bei dem Schüler eigene Projekte entwickeln, die sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN orientieren. Sie setzen ihre Projekte da um, wo sie gebraucht werden: vor Ort in ihrer Nachbarschaft oder in ihrer Stadt. Dazu schreiben die Schüler: „Unser Frei-Day ist eine Teamarbeit, in der wir als Gruppe ein Ziel von den 17 Nachhaltigkeitszielen erreichen sollten. Und wir haben uns für das Ziel „Leben an Land“ entschieden. Wir haben dann Plakate gemacht und einen Spendenaufruf in der Schule gestartet. Die Kinder sollen lernen, selbst etwas auf die Beine zu stellen, ohne dass der Lehrer eingreift. Vielen Dank und eine schöne und gute Restwoche... auch für eure vielen Tiere...!“

Die Kinder sollen lernen, selbst etwas auf die Beine zu stellen, ohne dass der Lehrer eingreift. Vielen Dank und eine schöne und gute Restwoche... auch für eure vielen Tiere...!“

Hannah Maria Kretschmar, Max Lantzsch und weitere Familien beweisen, dass man auf vielfältige Weise helfen kann. Kurz vor Weihnachten haben sie uns neu gekauftes Futter und Spielzeuge für Hunde und

Katzen vorbei gebracht. Kretschmar, Lantzsch & Co. verkaufen jedes Jahr Tannenbäume an Freunde und Bekannte und spenden den Gewinn an für sie wichtige Institutionen. Letztes Jahr waren es unter anderem ein Hospiz, das Mehrgenerationenhaus Ingelheim und unser Mainzer Tierheim!



Dr. Claudius Moseler, ÖDP-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Mainz, und seine Tochter Dorothea unterstützen unser Tierheim und unsere Tiere sehr gerne: Zum Jahresende 2023 haben die Beiden uns mit Sachspenden wie alten Handtüchern und Zeitungen und außerdem mit einer Geldspende eine Freude gemacht!

Bärbel Geißner ist Mitglied im Mainzer Tierchutzverein und hat im Dezember 2023 beim Adventsmarkt in Mainz-Laubenheim ihre Werke zum Kauf angeboten. Der Erlös sollte erneut an das Tierheim gehen. Der Verkauf der übrigen Teile lief noch bis zum 24. Dezember über eine lokale Apotheke. Insgesamt kamen 570 Euro zusammen, die Bärbel Geißner uns als Spende zukommen ließ.



Verkaufsstand auf dem Laubenhheimer Adventsmarkt



Ina Frenz und **Marcel Schrader** von den **Alloheim Senioren-Residenzen** überreichten uns eine Geldspende in Höhe von 300 Euro, über die wir uns sehr freuen! Die Spende ist das Ergebnis einer Sammelaktion des hausinternen Weihnachtsmarktes 2023 im **Seniorenzentrum „Domherrengarten“** in Essenheim.



Oranta helps e. V. – Hilfe für Menschen & Tiere in Not

Unser Tierheim nimmt nicht nur dankend Spenden für die eigenen Tiere an, sondern unterstützt durch die Weitergabe von Spenden auch andere Organisationen. Seit Beginn des Ukrainekrieges sorgt **Anna Kommerscheidt** dafür, dass aus den Sachspenden an das Tierheim immer wieder neuwertige Bettwäsche, Decken und Bettdecken bzw. Kissen an die Mainzer Ukrainehilfe Oranta helps e. V. weitergegeben werden. Die Sachen gehen in den Osten und Süden der Ukraine bis direkt in die Kampfgebiete um Charkiw, Bachmut, Donezk, Cherson.

Oranta helps e. V. ist in der Ukrainehilfe sehr aktiv für Mensch UND Tier. Sie unterstützt zum Beispiel Menschen, die sich

um verlassene und streunende Katzen und Hunde kümmern, mit Tierfutter. Zudem halfen sie nach der Sprengung des Kachowka-Staudamms (Juni 2023 durch Russland), Tiere aus den überschwemmten Dörfern zu retten. Dafür haben wir unter anderem Halsbänder, Leinen und Geschirre zur Verfügung gestellt. Als Dankeschön für die Unterstützung durch das Tierheim hat sich Oranta helps e. V. nun mit einer Katzenfutterspende erkenntlich gezeigt. Wie wunderbar eine Vernetzung im Namen des Tierschutzes und eine gegenseitige Unterstützung funktionieren kann!

[Anm. der Red.: Weitere Informationen über Oranta helps e. V. finden Sie unter <https://o-helps.org/>]

Spendendose Tierheim

Haben Sie ein Geschäft und möchten eine Spendendose aufstellen – oder haben Sie eine andere Idee? Dann wenden Sie sich gerne per E-Mail an **buero@thmainz.de**!



Stadttaubenprojekt Limburg

Tierschutz geht über die Grenzen des Mainzer Tierheims hinaus

Nach dem Beschluss der Stadt Limburg, der hohen Taubenpopulation durch Genickbruch der Tiere entgegenzuwirken, gibt es großen Widerstand durch Tierschützer. Auch das Tierheim Mainz unterstützt die Tierschützer vor Ort und online.

In Limburg leben rund 700 Tauben. Im November 2023 entschied die Stadt Limburg, die Anzahl der Tauben durch gezielte Tötung mittels Genickbruch in den nächsten zwei Jahren zu reduzieren. Hierzu werden die Vögel in einen Fangschlag gelockt, mit einem Schlag auf den Kopf betäubt und dann per Genickbruch getötet. Anschließend soll die Population der lebenden Tauben über Taubenhäuser in der Stadt kontrolliert werden. In diesen Taubenhäusern werden die Tiere versorgt und Eier entnommen, so dass keine Küken schlüpfen können.



Dieses radikale Vorgehen entsetzt viele Tierschützer, auch außerhalb von Limburg. So unterstützt auch das Tierheim Mainz die Tierschützer online und vor Ort bei Demonstrationen und der Sammlung von Unterschriften zur Aufhebung des Beschlusses. Denn die wenigsten Menschen wissen, dass es sich bei Tauben in deutschen Städten keineswegs um Wildtiere handelt. Es sind Haustiere, die von Menschen gezüchtet werden. Sie landen auf der Straße, weil sie ausgesetzt werden oder weil sie für Wettflüge und Hochzeiten rausgelassen werden und den Weg nicht mehr zurückfinden. Daher sind Tauben auf die Versorgung durch Menschen angewiesen, um kein Leid zu erfahren.

Im Januar wurde bekannt gegeben, dass genügend Unterschriften von Bürgern der Stadt Limburg gesammelt werden konnten. Am 19. Februar gab es eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung. Man hofft, dass die Stadtverordneten sich vom Beschluss distanzieren haben und stattdessen mit betreuten Taubenschlägen der hohen Anzahl an Tauben entgegenwirken wollen.



© PIXABAY

Die Stadt Mainz kennt ebenfalls die Probleme, die mit einer hohen Anzahl an Tauben einhergehen. Sie versucht mit einem tierschutzgerechten Gesamtkonzept die Population zu kontrollieren. Hierzu hat die Stadt fünf betreute Taubenschläge und mehrere wilde Brutplätze, in denen die Eier ausgetauscht und die Tiere medizinisch versorgt werden. Darüber hinaus ist laut Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Mainz das Füttern von Tauben auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten, um die Tiere nicht von den betreuten Taubenschlägen wegzulocken. Das Vorgehen der Stadt Mainz zeigt Wirkung. Die Verschmutzung der Stadt und die Zahl der bettelnden und wild brütenden Tauben ist deutlich zurückgegangen.

Einer der Taubenschläge der Stadt Mainz steht auf dem Gelände des Mainzer Tierheims. Zur Einordnung der Anzahl von rund 700 Tauben in der Stadt Limburg: Auf dem Mainzer Tierheimgelände wohnen deutlich mehr Tauben in offenen Taubenschlägen und Volieren als in der gesamten Stadt Limburg.

Lied eines Vogels

Vor meinem Fenster
singt ein Vogel.
Still hör ich zu;
mein Herz vergeht.
Er singt,
was ich als Kind besaß,
und dann vergaß.

Arno Holz (1863 -1929)

+ + + SPENDEN GESUCHT + + +

Auch kranke Tiere brauchen unsere Unterstützung

Wenn Tiere krank werden oder geschwächt und verletzt sind, brauchen sie tierärztliche Hilfe. Natürlich wollen wir unseren Tieren die beste Versorgung zukommen lassen, Tierarztkosten sind jedoch extrem gestiegen. Viele unserer Schützlinge sind zudem alt oder chronisch erkrankt, so dass sie dauerhaft unsere Hilfe benötigen, zum Beispiel durch wiederkehrende Behandlungen oder teure Medikamente. Wir freuen uns über jeden, der uns mit einem finanziellen Beitrag dabei hilft, allen Schützlingen weiterhin eine gute ärztliche Versorgung zukommen zu lassen. Aus Gründen der Nachhaltigkeit möchten wir auf den Überweisungsträger verzichten und um eine Online-Überweisung bitten. Sollte sich das Spendenaufkommen dadurch nicht verringern, werden wir das Prozedere so beibehalten.

Das geht ganz bequem über unseren

Shortlink: www.tinyurl.com/tierheimspende

oder als (Online-)Überweisung an

Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.

Mainzer Volksbank eG

IBAN: DE46 5519 0000 0211 8690 11

BIC: MVBMD55

Verwendungszweck: Tierarztkosten

Herzlichen Dank!

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Herr/Frau
Name/Vorname geb. am/in

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Mobil-Nummer

.....
E-Mail Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

☐ 30,- Euro ☐ 50,- Euro ☐ 100,- Euro ☐ Euro pro Jahr.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedsbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

.....
Name der Bank

.....
IBAN BIC

.....
Kontoinhaber

.....
Ort/Datum Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den.....

Vorsitzende/r

Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer:.....